

Beschreibung der Baumaßnahme: 110-kV-Freileitung Großräschen – Altdöbern	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr. V8 (V = Vermeidungsmaßnahme)
Konflikt: -		
Konfliktbeschreibung: -		
Maßnahme (Lage siehe Bestands-, Konflikt- und Maßnahmenpläne)		
<p>Maßnahmen zum Schutz wertvoller Vegetation, Biotop und Habitate</p> <p><u>Lage:</u> 110-kV-Leitung Großräschen – Altdöbern: Leitungsabschnitt: Mast 3 – Mast 6 und Mast 11 – Mast 12, Mast 15 – Portal UW Altdöbern 110-kV-Leitung Ragow – Großräschen: Leitungsabschnitt Mast 90 – Mast 91: künstlich hergerichtete Habitat für Reptilien</p> <p><u>Beschreibung:</u> Sowohl unterhalb der bestehenden 110-kV-Leitung Ragow – Großräschen als auch im Trassenraum der geplanten 110-kV-Leitung Großräschen Altdöbern befinden sich eine Vielzahl natürlicher Lebensräume, die als gesetzlich geschützte Biotop nach § 30 BNatSchG i. V. mit § 18 BbgNatSchAG ausgewiesen sind.</p> <p>Darüber hinaus befindet sich im Trassenraum der 110-kV-Leitung Ragow – Großräschen zwischen Mast 90 – Mast 91 ein künstlich hergerichtete Habitat für Reptilien, entstanden als Ausgleichsmaßnahme im Zuge der Errichtung von Windenergieanlagen, welches nicht beeinträchtigt werden darf.</p> <p>Zum Schutz vor allem der im Offenland ausgebildeten Biotopflächen und deren charakteristischen Arteninventar und Habitate sind folgende Maßnahme während der Bauausführung <u>innerhalb wertvoller und geschützter Flächen</u> zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Begrenzung des Baufeldes (Maststandorte, Seilzugsflächen) auf ein technisch notwendiges Mindestmaß – Nutzung vorhandener Wege als Bauzuwegung, die in den Bestands-, Konflikt- und Maßnahmenplänen dargestellten Bauzuwegungen sind verbindlich – Lagerung von Bodenaushub und Material nur an den geplanten Maststandorten (auf den geholzten Flächen). 		

Beschreibung der Baumaßnahme: 110-kV-Freileitung Großräschen – Altdöbern	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr. V8 (V = Vermeidungsmaßnahme)
Zusätzlich sind im FFH-Gebiet `Binnendünenkomplex Woschkow` (Mast 3 – Mast 6) die im Bewirtschaftungserlass aufgeführten Maßnahmen einzuhalten. Auf den LRT-Flächen sind Holzlagerungen, Zuwerfen der Flächen mit Schlagabraum und Einbringen von Abfallmaterial von Entrindungsmaschinen untersagt.		
<u>Zielsetzung:</u> Die Maßnahme soll gewährleisten, dass die Inanspruchnahme von Flächen mit besonderer Funktionen (Lebensraumfunktion, Biotopentwicklungsfunktion) minimiert bzw. ausgeschlossen wird.		
<u>Hinweise zur Unterhaltungspflege:</u> -		
<u>Durchführung der Maßnahme:</u> während der Holzungsarbeiten und während der Bauausführung		
<u>vorgesehene Regelungen:</u> -		